

Direktion BSS
Frau Gemeinderätein E. Olibet
Predigergasse 5
Postfach
3000 **Bern 7**

Bern, 14. März 2010

Sehr geehrte Frau Olibet

Mit Befremden nehmen wir im Bund vom 10. März 2011 zur Kenntnis, dass die Stadt einen Betreiber für einen Loungebetrieb im Marzilibad sucht.

Bisherige Wünsche nach längeren Öffnungszeiten des Marzilibades für Badegäste (z.B. morgens früher für FrühschwimmerInnen) sowie Anfragen um eine Nutzung des Marzilibades als Kinderspielplatz wurden bisher von der Direktion BSS regelmässig mit der Begründung der zu hohen Kosten bzw. der ungelösten Sicherheitsprobleme zurückgewiesen.

Umso mehr erstaunt uns nun die aktive Suche des Gemeinderates nach einem Loungebetreiber fürs Marzilibad. So stellt sich uns die Frage, ob die bisherigen Vorgaben für Anlässe in öffentlichen Bädern nicht mehr gelten? In Bezug auf das Marzilibad möchten wir als QV zu dem Begehren von Herrn Beuchat wie folgt Stellung nehmen:

Alkoholverbot

Aus Sicherheitsüberlegungen (Aare, Schwimmbecken) erachten wir die Aufhebung des Alkoholverbots im Marzilibad als ein nicht verantwortbares Risiko. Eine Abspernung des Loungebetriebes – auch im Männerbad – vom übrigen Bad wäre wohl kaum mit vertretbarem Aufwand/Kosten wirkungsvoll realisierbar.

Nächtlicher Badebetrieb - Ausdehnung Badebetrieb

Ohne Abspernung des Loungebetriebes werden die Barkeeper ihre angetrunkene Gäste wohl kaum von ihrem Vorhaben eines nächtlichen Bades abhalten können. Dies würde wohl wie eine halboffizielle Ausdehnung der Öffnungszeiten des Marzilibades wahrgenommen werden. Dabei stellen sich wieder zahlreiche ungelöste Fragen bezüglich Sicherheit, Kosten und Haftung.

Verkehrsproblematik / Parkplatzsuche

Seit Jahren ist das Verkehrsaufkommen im Sommer rund ums Marzilibad und im Marziliquartier mit dem enormen Parkplatzsuchverkehr eine fast unerträgliche Last (Lärm, Gestank, Verkehrsgefahren) für die QuartierbewohnerInnen. Eine Verlängerung des Verkehrsaufkommens und Parkplatzsuchverkehrs in den Abend wäre für

viele Anwohnenden eine weitere Zumutung.

Vandalismus

Das Quartier ist zwischen Bundesterrasse und Jugendzentrum Gaskessel seit Jahren stark von Vandalismus betroffen. Wochenende für Wochenende streifen abends zahlreiche, meist alkoholisierte Jugendliche von der Innenstadt in die Ausgehlokale an der Aare und frühmorgens zurück und hinterlassen ihre Spuren im Quartier und verärgern schlafende Anwohnende. (Die vielen Anzeigen aus dem Marziliquartier bei der Polizei werden Ihnen dies bestätigen.) Eine weitere Belastung des Quartiers mit Ausgehlokalen und Alkohol-, Verkehrs- und Vandalismusfolgen ist nicht willkommen im Quartier.

Wir würden zudem sehr gerne erfahren, wer die zahlreichen Kreise sind, die sich gemäss dem erwähnten Artikel im Bund für eine Lounge im Marzilibad engagieren. Bisher ist uns nur das Begehren von Herrn Beuchat bekannt.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort.

Freundliche Grüsse

QV Marzili

Lotte Marti (Co-Präsidentin) Carmen Pfluger

Kopie an:

- QM3, z.Hd. Marc Niklaus
- TVS, GS, z.Hd. Stefan Schwarz
- Marzili-Dalmazi-Leist